

## FREUDENTRÄNEN IN SOFIA

Tabea Alt vom MTV Ludwigsburg hat bei der Junioren-EM in Sofia Bronze am Schwebebalken gewonnen. Seite 21



# Freudentränen über Bronze für Tabea Alt

Am Schwebebalken wird Turnerin des MTV Ludwigsburg bei Junioren-Europameisterschaft Dritte

VON MARCEL HETZER

**SOFIA/LUDWIGSBURG.** Freudentränen bei den jungen Turnerinnen des Deutschen Turnerbunds: Vor allem Tabea Alt vom MTV Ludwigsburg zeigte sich überglücklich über ihre EM-Bronzemedaille am Schwebebalken, die sie sich am Ende einer anstrengenden Wettkampfwoche sichern konnte.

„Damit habe ich niemals gerechnet“, erklärt die 14-jährige Tabea Alt. Schließlich war sie als Siebte gerade noch ins Finale gekommen. „Am Balken bin ich immer besonders aufgeregt.“ Aber sie habe sich einfach auf das Geübte konzentriert, kam bis auf einige kleinere Wackler gut durch ihr Programm und verdiente sich dafür 14,20 Punkte. Weil die nach ihr turnende Rumänin Anda Butuc einmal fiel, stand der dritte Platz der Deutschen hinter der Russin Angelina Melnikowa (14,5757) und der Rumänin Andreea Iridon (14,433) fest.

### Platz vier am Stufenbarren

Auch am Barren hatte die in Stuttgart trainierende Schülerin mit einem starken gestreckten Tsukahara als Abgang, bis zur letzten Turnerin mit 14,066 Punkten



Glücklich über Bronze: Tabea Alt. Foto: bm

auf dem Bronzerang gelegen. Die Medaille sicherte sich letztlich die eigene Teamkollegin Maike Enderle. „Ich wusste, wenn sie durchkommt, ist sie besser“, erklärte Tabea Alt. Und genauso kam es: Die 13-Jährige vom TSV Weingarten erturnte mit einer sauberen und etwas schwierigeren Darbietung 14,50 Punkte und schnappte sich die Bronzemedaille hinter den Russinnen Daria Skrypnik (14,833) und Melnikowa (14,766). Mit Rang vier konnte sich Alt gegenüber der Qualifikation um einen Platz verbessern.

Einen überzeugenden Auftritt legten die deutschen Nachwuchsturnerinnen in der Teamwertung hin. Die Youngster turnten nur knapp an einer Medaille vorbei und sicherten damit den Startplatz für Deutschland bei den internationalen Jugendspielen. Das Team trat in der Besetzung Tabea Alt, Maike Enderle, Pauline Tratz, Rebecca Matzon und Carina Kröll an. „Ich bin total zufrieden. Wir haben alle Ziele erreicht, die wir uns gesteckt haben. Wir sind mit dem jüngsten Team hier am Start, da ist Platz vier ein Riesenerfolg für uns – Glückwunsch an die Mannschaft“, zog Cheftrainerin Ulla Koch ein sehr positives Fazit.

Großen Anteil am Gesamterfolg hatte auch hier die MTV-Turnerin Tabea Alt. Sie erzielte mit fehlerfreien Übungen und 54,866 Punkten ein herausragendes Ergebnis und qualifizierte sich als Sechste für das Mehrkampf-Finale. Dort allerdings erwischte sie nicht den besten Tag und landete mit 51,899 Punkten auf Rang 14. Mit einer Bronzemedaille sowie zwei vierten Plätzen und dem Erreichen des Mehrkampf-Finales bei ihren ersten Europameisterschaften darf Tabea Alt zu Recht stolz auf den bisherigen Höhepunkt ihrer noch jungen Karriere sein.